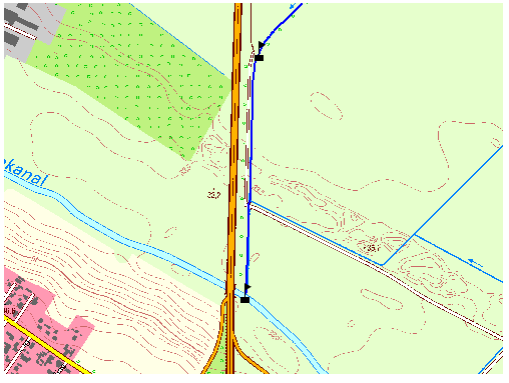

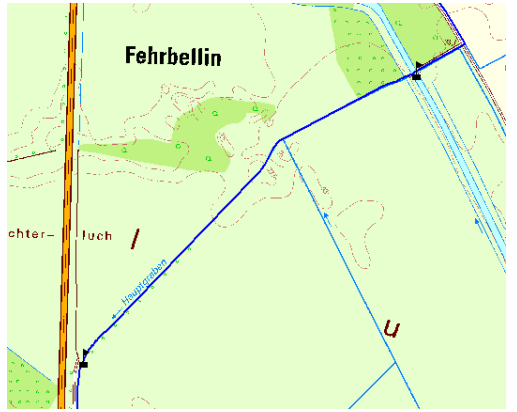

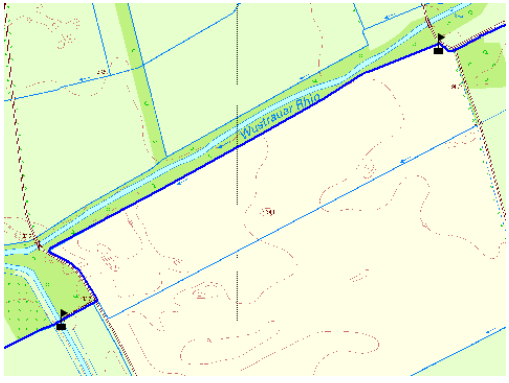

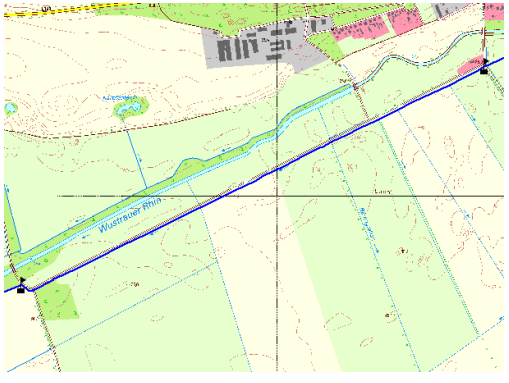



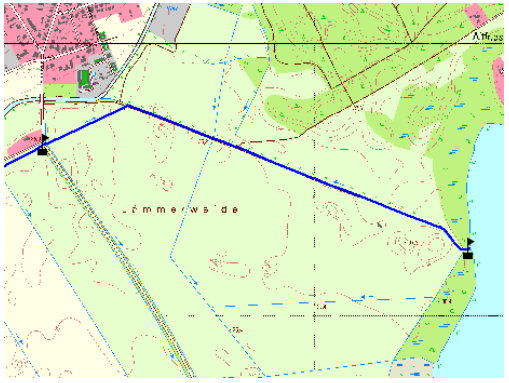

<b>Gewässername</b>	<b>Hauptgraben Fehrbellin</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE588566_972</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE588566_972_P01</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 0+000 bis 0+645</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	ab der Einmündung in den A-Graben Fehrbellin, Bereich parallel zur A24				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2010)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Entwicklungstyp (ökologisches Potential)	Typ 11k (organisch geprägte Bäche)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässer- strukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	nicht einschätzbar	
Defizit	-1	-3	k.A.		
<b>Beschreibung</b>	künstlich angelegter, stauregulierter Gewässerabschnitt, Entwässerungsgraben				
<b>Belastungen</b>	tief ausgebaut, Gewässerrandstreifen unzureichend, Grünlandnutzungen bzw. rechtsseitig im mittleren Abstand parallel verlaufende Autobahn und Wirtschaftsweg				
<b>Restriktionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- SPA-Gebiet „Rhin-Havelluch“ (DE3242-421)</li> <li>- angrenzende Nutzung</li> <li>- Autobahn im mittleren Abstand</li> <li>- Bodendenkmalverdachtsfläche</li> </ul>				
<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung des Wasserrückhalts und der Strukturen</li> </ul>				
<b>Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungstrategie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung des Wasserrückhalts mittels Optimierung eines vorhandenen Staubauwerks (M01)</li> <li>- Erhöhung der Strukturen durch einseitige Bepflanzung des Ufers mit standorttypischen Gehölzen zur Verbesserung der Habitats im Uferbereich (M02) und Ausweisung eines Gewässerrandstreifens (M03), daraus sich ergebende Unterhaltungsmaßnahmen (M04)</li> </ul>				

<b>Gewässername</b>	<b>Hauptgraben Fehrbellin</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE588566_972</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE588566_972_P02</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 0+645 bis 1+907</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	Bereich zwischen der Bundesautobahn A 24 und dem Düker unterm Rhin				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2010)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Entwicklungstyp (ökologisches Potential)	Typ 11k (organisch geprägte Bäche)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässer- strukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	nein	
Defizit	-1	-3	-3		
<b>Beschreibung</b>	künstlich angelegter, stauregulierter Gewässerabschnitt, Entwässerungsgraben				
<b>Belastungen</b>	geradlinig und tief ausgebaut ohne Beschattung, Gewässerrandstreifen unzureichend, angrenzende Nutzungen, ökologische Durchgängigkeit nicht gegeben				
<b>Restriktionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- SPA-Gebiet „Rhin-Havelluch“ (DE3242-421)</li> <li>- Staubauwerke und Rhindüker</li> <li>- angrenzende extensive Nutzungen</li> </ul>				
<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung des Wasserrückhalts und der Strukturen</li> </ul>				
<b>Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungstrate- gien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung des Wasserrückhalts mittels Optimierung eines vorhandenen Stau- bauwerks (M01) und Funktionsüberprüfung des Dükers unter dem Rhinkanal (M02)</li> <li>- Erhöhung der Strukturen durch ergänzende Bepflanzung des Ufers mit stand- ortstypischen Gehölzen zur Verbesserung der Habitate im Uferbereich (M03) und Ausweisung eines Gewässerrandstreifens (M04), daraus sich ergebene Unterhaltungsmaßnahmen (M05)</li> </ul>				

<b>Gewässername</b>	<b>Hauptgraben Fehrbellin</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE588566_972</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE588566_972_P03</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 1+907 bis 4+011</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	ab dem Rhindüker bis zum Beginn des parallelen Plattenweges				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2010)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Entwicklungstyp (ökologisches Potenzial)	Typ 11k (organisch geprägte Bäche)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässer- strukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	nein	
Defizit	-1	-3	-3		
<b>Beschreibung</b>	künstlich angelegter, stauregulierter Gewässerabschnitt, Entwässerungsgraben				
<b>Belastungen</b>	geradlinig und tief ausgebaut ohne Beschattung, Gewässerrandstreifen unzureichend, angrenzend Grünlandflächen, ökologische Durchgängigkeit nicht gegeben				
<b>Restriktionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- unterer Bereich und angrenzend FFH-Gebiet „Oberes Rhinluch Ergänzung“ (DE3243-303), SPA-Gebiet „Rhin-Havelluch“ (DE3242-421)</li> <li>- angrenzende Nutzungen</li> <li>- Staubauwerke</li> <li>- Verlauf parallel zum Wustrauer Rhin</li> </ul>				
<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung des Wasserrückhalts und der Strukturen</li> </ul>				
<b>Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungstrategie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung des Wasserrückhalts mittels Optimierung vorhandener Staubauwerke (M01)</li> <li>- Erhöhung der Strukturen durch einseitige Bepflanzung des Ufers mit standorttypischen Gehölzen zur Verbesserung der Habitats im Uferbereich (M02) und Ausweisung eines Gewässerrandstreifens (M03), daraus sich ergebende Unterhaltungsmaßnahmen (M04)</li> </ul>				

<b>Gewässername</b>	<b>Hauptgraben Fehrbellin</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE588566_972</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE588566_972_P04</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 4+011 bis 6+512</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	Bereich des parallel verlaufenden Plattenweges zum Graben				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2010)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Entwicklungstyp (ökologisches Potenzial)	Typ 11k (organisch geprägte Bäche)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässer- strukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	nein	
Defizit	-1	-3	-3		
<b>Beschreibung</b>	künstlich angelegter, stauregulierter Gewässerabschnitt, Entwässerungsgraben				
<b>Belastungen</b>	geradlinig und tief ausgebaut, Gewässerrandstreifen unzureichend, angrenzend landwirtschaftlich genutzte Flächen, rechtsseitig Wirtschaftsweg, ökologische Durchgängigkeit nicht gegeben				
<b>Restriktionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- SPA-Gebiet „Rhin-Havelluch“ (DE3242-421)</li> <li>- Staubauwerke</li> <li>- angrenzende Nutzungen</li> <li>- Bodendenkmalverdachtsflächen</li> </ul>				
<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung des Wasserrückhalts und der Strukturen</li> </ul>				
<b>Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungstrategie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung des Wasserrückhalts mittels Optimierung vorhandener Staubauwerke (M01) und Überprüfung vorhandener Wasserrechte (M05)</li> <li>- Erhöhung der Strukturen durch einseitige Bepflanzung des Ufers mit standorttypischen Gehölzen zur Verbesserung der Habitats im Uferbereich (M02) und Ausweisung eines Gewässerrandstreifens (M03), daraus sich ergebende Unterhaltungsmaßnahmen (M04)</li> </ul>				



<b>Gewässername</b>	<b>Hauptgraben Fehrbellin</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE588566_972</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE588566_972_P05</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 6+512 bis 8+234</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	ab der Brücke „Flatower Weg“ bis zum Auslauf des Bützsees				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2010)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Entwicklungstyp (ökologisches Potenzial)	Typ 11k (organisch geprägte Bäche)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässer- strukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	nein	
Defizit	-1	-3	-3		
<b>Beschreibung</b>	künstlich angelegter, stauregulierter Gewässerabschnitt, Entwässerungsgraben				
<b>Belastungen</b>	geradlinig und tief ausgebaut, Gewässerrandstreifen unzureichend, angrenzend landwirtschaftlich genutzte Flächen, ökologische Durchgängigkeit nicht gegeben				
<b>Restriktionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- unterer Bereich FFH-Gebiet „Oberes Rhinluch Ergänzung“ (DE3243-303), SPA-Gebiet „Rhin-Havelluch“ (DE3242-421)</li> <li>- Staubauwerke</li> <li>- angrenzende Nutzungen</li> <li>- Bodendenkmalverdachtsflächen</li> </ul>				
<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung des Wasserrückhalts und der Strukturen</li> </ul>				
<b>Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungstrategie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung des Wasserrückhalts mittels Optimierung vorhandener Staubauwerke (M01) und Überprüfung vorhandener Wasserrechte (M06)</li> <li>- Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit für die FFH-Art Fischotter (M02)</li> <li>- Erhöhung der Strukturen durch Ergänzung vorhandener Gehölze (M03) und Ausweisung eines Gewässerrandstreifens (M04), daraus sich ergebene Unterhaltungsmaßnahmen (M05)</li> </ul>				